

Nr. 6 / Januar 2026, Köln

#immcologne

imm cologne startet ins Möbeljahr 2026

Die imm cologne 2026 steht in den Startlöchern: Vom 20. bis 23. Januar bringt die neu ausgerichtete Einrichtungsmesse unter dem Leitthema „World of Interiors“ die internationale Möbelbranche nach Köln. Über 330 Aussteller aus 25 Ländern zeigen auf rund 53.000 m² Fläche marktreife Einrichtungslösungen vom Preiseinstiegs- bis ins mittlere Segment. Als klar positionierte B2B-Sourcing-Plattform bietet die Fachmesse eine hohe Angebotsvielfalt und schafft effiziente Orientierung für Einkaufsentscheiderinnen und -entscheider.

„Die aktuelle Marktlage stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist eine Plattform, die diese Realität aufgreift und konkrete Perspektiven ermöglicht. Mit der imm cologne 2026 schaffen wir genau diesen Ort: international aufgestellt, klar auf B2B-Geschäfte fokussiert sowie eng an den Bedürfnissen eines verbraucherorientierten Marktes ausgerichtet“, so Bernd Sanden, Director der imm cologne. „Köln wird im Januar zum wichtigen Treffpunkt für Sourcing, Austausch und fundierte Sortimentsentscheidungen.“

Eine neue Positionierung der imm cologne sieht auch die deutsche Möbelindustrie: „Nicht nur die Möbel-, sondern auch die Messelandschaft hat sich gewandelt. Mit ihrem neuen Konzept bildet die imm cologne den aktuell sehr preissensiblen Markt ab, während die idd cologne für das Premiumsegment steht“, so Jan Kurth, Geschäftsführer der Verbände der Deutschen Möbelindustrie. „Unser Interesse ist es, künftig mit ‚Möbeln made in Germany‘ aus dem mittleren und gehobenen Segment möglichst breit in Köln vertreten zu sein.“

Globale Ausstellervielfalt in Köln

Die imm cologne 2026 bringt ein breit aufgestelltes, internationales Ausstellerfeld nach Köln. Bestätigt sind Unternehmen aus 25 Ländern, darunter Herstellungsunternehmen, Handelsunternehmen und OEM-Spezialistinnen und -Spezialisten.

Besonders stark vertreten sind Unternehmen aus Asien, allen voran aus China. Diese Entwicklung spiegelt die veränderten Lieferbeziehungen wider: Während asiatische Produzentinnen und Produzenten verstärkt Absatzmärkte in Europa erschließen, stellen viele Handelsunternehmen ihre Sourcing-Strategien neu auf. Damit positioniert sich die imm cologne als zentrale Schnittstelle für globale Beschaffung und Sortimentsgestaltung.

Darüber hinaus wird das internationale Angebot durch mehrere Länderpavillons erweitert: Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Japan, Rumänien, Taiwan und die Türkei stellen im Rahmen von Gruppenbeteiligungen eine Auswahl nationaler Marken vor.



imm cologne
20.01. - 23.01.2026
www.imm-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Celina Fuhrmann
Telefon
+49 176 125 63 266
E-Mail
C.Fuhrmann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeister Torsten Burmester

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Die vollständige Ausstellerübersicht ist online einsehbar unter: www.imm-cologne.de/aussteller.

Hohe Entscheiderdichte erwartet

Auf Besucherseite haben sich die relevanten Zielgruppen aus dem internationalen Möbelhandel angekündigt, darunter Einkaufsverbände, Handelsketten, der Groß- und Fachhandel sowie Online- und Versandhandel. Zu den erwarteten Unternehmen zählen Begros, emob, Fabrics, Furniture Row, IKEA, JYSK, Next, OTTO, porta, Segmüller, Westwing und XXXLutz.

Europäisches Angebot trifft internationales Sourcing

Auch die Hallenplanung der imm cologne 2026 ist konsequent an den Marktverhältnissen ausgerichtet: Europäische Wohn- und Polstermöbel finden Besucherinnen und Besucher gebündelt in den Hallen 10.1 und 10.2. Der Bereich internationales Sourcing und OEM mit Fokus auf Sitzmöbel, Tische und kompakte Wohnlösungen ist in den Hallen 4.2 und 5.2 angesiedelt. Mit kurzen Wegen und klar gegliederten Sortimenten spricht die Messe unterschiedliche Handelsformate an - vom großflächigen stationären Handel bis zu reinen Online-Playern.

Networking: „imm cologne interior after-work event“

Am ersten Messestag lädt die imm cologne von 16:30 bis 18:30 Uhr zum „interior after-work event“ in der Passage 10/11 direkt auf dem Messegelände ein. Das Format richtet sich an Ausstellerinnen und Aussteller, Besucherinnen und Besucher sowie Medienvertretungen und schafft Gelegenheit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte. DJ-Sounds sowie kostenfreie Drinks und Snacks schaffen den passenden Rahmen für spontane Gespräche und entspanntes Networking. Das interior after-work event ist ein lockerer Treffpunkt für alle, die den Messestag gemeinsam ausklingen lassen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Als zusätzlichen Service bietet die Messe täglich „imm cologne free coffee“ an: Von 08:30 bis 10:00 Uhr steht im Snack Point in der Passage 10/11 kostenfreier Kaffee bereit - als morgendlicher Anlaufpunkt vor dem Start ins Tagesprogramm.

Tickets für Fachbesucherinnen und Fachbesucher sind im Ticket-Shop der imm cologne 2026 erhältlich unter: www.imm-cologne.de/die-messe/tickets/tickets-kaufen/.

Save the Date: 20.-23. Januar 2026 - Welcome to the World of Interiors

Koelnmesse - Global Inspiration for Living, Contract and Public Spaces

Die Koelnmesse ist der weltweit führende Messeveranstalter für die Bereiche Living, Contract and Public Spaces. Am Messeplatz Köln zählen neben dem Messe-Duo imm cologne und idd cologne (interior design days cologne) weitere Messeformate wie ORGATEC, interzum, FSB, spoga+gafa, und aquanale zu den international renommierten und etablierten Branchentreffpunkten. Diese Messen repräsentieren

umfassend das Interior- und Design-Segment, die Zulieferbereiche der Möbelindustrie und des Innenausbau, die Küchenwelt, alle Themen rund um moderne Arbeitswelten und -umgebungen, Gartenlifestyle sowie Freiraum, Sport- und Freizeitanlagen als auch Saunas, Pools und Wellnesszentren.

Seite
3/4

Darüber hinaus erweitert die Koelnmesse ihr Portfolio strategisch in internationalen Wachstumsmärkten. Zur Markenfamilie imm zählen die imm india sowie La Feria De Diseño Medellín - powered by imm cologne in Kolumbien. Die Markenfamilie ORGATEC ist mit ORGATEC Tokyo, ORGATEC India und ORGATEC WORKSPACE Saudi Arabia weltweit vertreten. Zur globalen Präsenz der Markenfamilie interzum gehören interzum guangzhou, interzum bogota, interzum jakarta und das interzum forum italy. Die Markenfamilie FSB ist mit der FSB Sports Show Riyadh und dem FSB Forum Italy in Bergamo international aufgestellt.

Weitere Informationen: www.imm-cologne.de/die-messe/portfolio-worldwide/

Die nächsten Veranstaltungen:

imm cologne - The interior business event, Köln 20.01. - 23.01.2026

imm india - The Business Platform for Furniture and Interiors in India, Neu Delhi 11.03. - 14.03.2026

interzum guangzhou - Asia's Most Comprehensive Woodworking and Upholstery Machinery, Furniture Production and Interior Décor Trade Fair, Guangzhou 28.03. - 31.03.2026

interzum bogota - International Trade Fair for Technology and Components for Furniture Manufacturing and Wood Processing, Bogotá 12.05. - 15.05.2026

Anmerkung für die Redaktion:

Presseinformationen als auch Fotomaterial der imm cologne finden Sie im Internet unter www.imm-cologne.de im Bereich „Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

imm cologne bei Facebook:

www.facebook.com/immcologne

imm cologne bei Instagram:

www.instagram.com/immcologne

imm cologne bei LinkedIn:

www.linkedin.com/showcase/imm-cologne

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Celina Fuhrmann

Public and Media Relations Managerin

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

c.fuhrmann@koelnmesse.de

